

SEMINARTAG

Menschen traumasensibel und ressourcenorientiert begleiten

Samstag, 20. Oktober 2018

Martin-Luther-King-Kirche
Baptisten Zuffenhausen
Stammheimer Straße 19
70435 Stuttgart

DAS DIAKONIEWERK

Fast 50 Jahre Diakoniewerk

Das Diakoniewerk wurde am 4. Oktober 1969 in Stuttgart-Feuerbach gegründet. Der Verein wollte ursprünglich in Urbach ein großes Altenheim errichten. Als dieses Vorhaben nicht realisiert werden konnte, eröffnete es im Oktober 1986 in Welzheim ein Seniorenwohnhaus mit 27 Wohneinheiten.

Seit 2002 fördern wir Projekte „gemeindenaher Diakonie“ in Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden Baden-Württembergs und führen Seminare zu sozialdiakonischen Themen durch. Zugleich beraten wir Gemeinden und Initiativen vor Ort oder vermitteln Experten und Expertinnen zu speziellen Fragestellungen.

„Beratung und Seelsorge“ ist in Zusammenarbeit mit Gemeinden und dem Landesverband der EFG in BW ein weiteres Angebot.
www.bus.diakoniewerk-bw.de • T: 0800 211 22 44 (Termine)

Seit Mai 2017 haben wir mit Unterstützung der „Aktion Mensch“ eine Fachstelle für Integration und Flüchtlingsarbeit. Weitere Informationen hierzu gibt es bei Daria Kraft (dkraft@diakoniewerk-bw.de).

Bankverbindung

IBAN: DE16 5009 2100 0000 0807 05; BIC: GENODE51BH2

Vorstandsvorsitzender:

Holger Gohla • Ob der Eichhalden 15 • D-76228 Karlsruhe
info@diakoniewerk-bw.de

Stellvertreterin

Kerstin Vachek, Stuttgart

Assistentin der Geschäftsführung

Antje Silja Schwegler • T: +49 721 66 97 66 61

Diakonie 

Anmeldung bis spätestens 12. Oktober 2018 per Post oder Mail
(assistenz@diakoniewerk-bw.de) – www.diakoniewerk-bw.de
Die Anmeldung wird bestätigt.

Absender

Diakoniewerk-Assistenz
Frau Antje Silja Schwegler
Karlsruhe 90C
76137 Karlsruhe

Bitte
freimachen

Menschen traumasensibel und ressourcenorientiert begleiten

Menschen können von traumatischen Ereignissen betroffen sein: ein Kind, das misshandelt, vernachlässigt oder missbraucht wurde, jemand, der schwere Verluste zu überwinden hat, ein aktueller Schicksalsschlag, der verarbeitet werden muss oder Menschen, die Leidtragende einer Flucht aus Kriegs- und Krisengebieten sind.

Manche verarbeiten traumatische Ereignisse eigenständig, bei anderen entstehen Ängste, Schockreaktionen, Aggressionen, Depressionen oder auffälliges Verhalten.

Wie entstehen psychische Trauma? Was passiert dabei im Körper? Welche Folgen können sie für Menschen haben? Oft hilft schon das Verstehen in der Begleitung bzw. dem Begleiteten entscheidend weiter. Es werden unterschiedliche Stabilisierungstechniken für Begleitende dargestellt und eingeübt.

Ziel des Seminars ist es, die Sensibilität für Traumatisierte zu stärken, mit denen man tagtäglich im Rahmen der ehrenamtlichen, diakonischen oder pädagogischen Arbeit in Kontakt ist. Teilnehmende sollen Handlungsmöglichkeiten kennenlernen und zu einem stabilisierenden und ressourcenorientierten Umgang mit sich selbst gelangen.

Referentin

Daria Kraft, Karlsruhe
Koordinatorin für ehrenamtliche Flüchtlings- und Integrationsarbeit

Leitung

Holger Gohla, Karlsruhe
Vorstandsvorsitzender Diakoniewerk EFG BW e.V.

Allgemeine Informationen

Die Teilnahme samt Verpflegung ist kostenfrei.
Spende an das Diakoniewerk EFG BW e.V. ist möglich.

ABLAUF

SAMSTAG, 20. OKTOBER 2018

- 09:30 Uhr Anreise, Brezelfrühstück
- 10:00 Uhr Begrüßung, Kurzandacht
Holger Gohla
- 10:15 Uhr Was ist ein Trauma?
Was passiert dabei im Körper?
Welche Folgen kann eine psychische
Traumatisierung haben?**
- 11:30 Uhr (Geistliche) Ressourcen und Stabilisierung**
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit
Traumatisierten und Notfallkoffer**
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr Selbstfürsorge**
- 16:00 Uhr Reisesegen, Ende des Seminars
Holger Gohla

Alle thematischen Einheiten Daria Kraft.



ANMELDUNG

Ja, wir machen mit.

Wir melden uns verbindlich mit _____ Personen zum Seminartag am 20. Oktober 2018 in Stuttgart an.

Folgende Teilnehmer:

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Gemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift